

## PRESSEMITTEILUNG

# #supportyourlocalartists

## Dresdner Künstler\*innen unterstützen Spendenkampagne für Kreativwirtschaft und Clubs

Dresden, den 01. April 2020

“Ich bin Illustratorin und eine von über 18 500 Unternehmer\*innen der Kultur- und Kreativwirtschaft in Dresden”, sagt Henrike Terheyden und spricht in die Kamera. Die Illustratorin ist eine von acht Dresdner Künstler\*innen, die nun im Rahmen der Spendenkampagne #supportyourlocalartists in ihrer Arbeit porträtiert werden und einen künstlerischen Beitrag in die Dresdner Wohnzimmer bringen. Gemeinsam mit Musiker\*innen wie Woods of Birnam Frontman Christian Friedel und Newcomerin Annemarie Reynis, dem Autor Volker Sielaff, der Tänzerin Rika Yotsumoto, dem Künstler\*innen ARDA, Cuthead und Carina trägt sie dazu bei, den Spendenaufruf für Dresdner Kreativschaffende, die durch die Corona-Krise betroffen sind, zu bewerben (siehe: [www.wgd.ist/support](http://www.wgd.ist/support)).

“Für mich ist es wichtig auf die Spendenaktion aufmerksam zu machen und damit die Kreativwirtschaft zu unterstützen”, sagt Henrike Terheyden, die unter dem Künstlerinnennamen Kendike bekannt ist. “Wir Kulturschaffenden sind alle im weiteren Sinne Kolleg\*innen und sitzen im selben Boot. Vor allem viele Freischaffende trifft es aktuell besonders hart. Auch mir wurden Workshops und Aufträge abgesagt, die derzeit einfach nicht durchführbar sind. Wirtschaftliche Einbußen und Planungsunsicherheiten sind außerdem der Grund dafür, dass kaum neue Aufträge hereinkommen.”

Damit steht Henrike Terheyden repräsentativ für die 18.500 anderen (hauptberuflich tätigen) Kreativschaffenden in Dresden, die Verluste durch die Corona-Krise erlitten haben.

“Eine schnelle Unterstützung ist das Gebot der Stunde”, sagt auch Wir-gestalten-Dresden-Vorstand Nils Burchartz. “Wir spüren zum Glück eine große Resonanz auf unsere Spendenaktion. Bereits die ersten 11.500 Euro wurden gesammelt. Das Klubnetz Dresden hat sogar schon 26.000 Euro für die Dresdner Clubs zusammenbekommen. Es ist schön zu sehen, dass Bereitschaft und Solidarität da sind. Aber leider reicht das längst noch nicht aus.”

“Wir zahlen Selbstständigen, Freiberufler\*innen und Kleinstunternehmen (bis max. 5 Angestellte) einen Pauschalbetrag von 225 Euro aus. Das ist nicht viel, aber ein Anfang, der auch andere Maßnahmen sinnvoll ergänzt”, sagt Juliane Horn, die die Geschäftsstelle von Wir gestalten Dresden leitet. “Dabei können wir nur die Mittel spenden, die uns zur Verfügung stehen. Hier kann man sich schnell ausrechnen, wie vielen Künstler\*innen und Kreativschaffenden mit den ersten 11.000 Euro geholfen werden kann. Wir sind also darauf angewiesen, dass der Spendenaufruf auch weiterhin geteilt und beworben wird. Und wir sind sehr glücklich darüber, dass wir dies nun gemeinsam mit den Künstler\*innen dieser Stadt tun. #supportyourlocalartists bedeutet eben auch #artistsupportartists”.

## **Erste Zahlen aus der Kreativwirtschaft**

Die Spendenmittel werden auch dringend benötigt. Fast zweieinhalb Wochen nach dem Corona-Shutdown wird das Ausmaß der Corona-Krise für die Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft immer deutlicher. Dringend benötigte Hilfsprogramme sind zwar auf den Weg gebracht, aber dennoch sehen viele Künstler\*innen, kreative Unternehmen und Spielstätten wie Klubs einer bangen Zukunft entgegen.

“Laut unseren Daten, die wir über die Spendenregistrierung erfassen, kommt auf 100 Solo-Selbstständige und Kleinstunternehmen eine Ausfallsumme von 50.000 Euro zusammen.”, sagt Nils Burchartz. “Diese ist allerdings keineswegs repräsentativ. Zum einen sind Langzeitschäden und -verluste noch nicht absehbar und zählen in diese Rechnung nicht mit hinein. Zum anderen erfassen wir die Daten von mittleren und großen Unternehmen nicht - und die, das wissen wir aber, haben ad hoc Ausfälle im fünf- bis sechsstelligen Bereich zu verzeichnen gehabt.”

Ab Mittwoch, dem 01. April, werden regelmäßig die Beiträge der Dresdner Künstler\*innen veröffentlicht. Premiere macht Henrike Terheyden. Ihr Video wird im Laufe des Tages unter [www.wgd.ist/support](http://www.wgd.ist/support) veröffentlicht und über die Social-Media-Kanäle des Branchenverbandes der Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft geteilt werden.

Die Videos entstanden mit freundlicher Unterstützung durch das Amt für Kultur- und Denkmalschutz Dresden.

### **Links:**

- Informationen zur Kampagne unter: [www.wgd.ist/support](http://www.wgd.ist/support)
- Sofortspenden für Künstler\*innen, Selbstständige & Freiberufler vor/hinter den Kulissen, kl.Unternehmen sowie Sonderprojekte: [www.wgd.ist/support](http://www.wgd.ist/support), [www.betterplace.me/supportyourlocalartists](http://www.betterplace.me/supportyourlocalartists)
- Formular, um sich als betroffene\*r Künstler\*in für eine Spende zu registrieren: <https://forms.gle/b1nDzV6pFfhzp7fj9>
- Startnextkampagne zur Rettung der Dresdner Clubs: <https://www.startnext.com/rettet-die-dresdner-klubs>
- Spenden für Dresdner Clubs & Live-Stream-Sessions: <https://klubnetz-dresden.de/streaming-sessions-spendenaufruf-des-klubnetz-dresden/>

### **Kontakt:**

#### **Wir gestalten Dresden - Branchenverband der Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft**

Kraftwerk Mitte 7  
01067 Dresden

Juliane Horn (Wir gestalten Dresden)  
kontakt@wir-gestalten-dresden.de  
0351 479 698 34

